



gemeindebrief

juni bis august 2025

unser monte
bekommt
ein kreuz



liebe leserinnen, liebe leser,

ja, das ist das neue Gipfelkreuz, das auf den Monte Kaolino kommt!

Wir haben hier einen über Bayern hinaus bekannten Berg, der Menschen anzieht und begeistert. Aber kein Kreuz. Das ändert sich heuer an Pfingsten.

Wir stellen auf den besonderen Berg ein besonderes Kreuz! Danke an dieser Stelle an das Künstlerpaar Regina Uber und Robert Diem, der Raiffeisenbank Hirschau, dem AKW und Holger Schwandtner, die uns geholfen haben die Idee Wirklichkeit werden zu lassen!

Das Titelbild ist eine Fotomontage. Wann und wie es hoch kommt: mehr auf Seite 5.

Deswegen dreht sich der neue Gemeindebrief heute ganz um Berge und ihre besondere Bedeutung. Wir haben zwei Menschen gefragt, die mit einem Berg unserer Heimat ganz besonders verbunden sind. Der eine ist ein kirchlicher Berg, der andere einer, der mit Sport und Freizeitspaß verbunden ist (Seite 32).

Die Sommerzeit steht an und wir haben uns neben den Dingen, die wir sonst gerne und regelmäßig machen, auch wieder Besonderheiten überlegt. Besonders freuen wir uns über auffal-

lend viele Taufen und mehr als gut besuchte Gottesdienste.

Ihnen wünschen wir eine gute Zeit. Wenn Sie in den Urlaub fahren, kommen Sie wieder gesund nach Hause!

Ihre Pfarrer

Stefan Fischer

Heinrich Arweck

INHALT

Thema konkret.....	3
Einweihung Gipfelkreuz.....	5
Pfingsten wird ein Fest.....	6
Einblick: Zeitungsdruck.....	7
Amberger Sommerpredigten.....	8
Gemeindefahrt.....	9
Montekreuz.....	10
Montekreuz Sundownandachten.....	11
Termine.....	12
Konfirmation.....	15
Rückblick Kirchbarett.....	16
Rückblick Ostern.....	18
Aus dem Kirchenvorstand.....	20
Rückblick Sarggeflüster.....	22
An(ge)dacht.....	23
Freud und Leid.....	24
Wissenswertes.....	25
Gottesdienstplan.....	26
Gruppen und Kreise.....	28
Kontakte.....	30
Thema konkret.....	32

gott auf dem berg?

gipfelkreuze und co.

„Gott begegnet uns auf dem Berg – warum Berge in der Bibel eine besondere Rolle spielen.“

Wer schon einmal auf einem Berggipfel stand, kennt das Gefühl: Die Welt liegt einem zu Füßen, der Blick reicht weit, der Atem geht schneller – nicht nur wegen der Anstrengung, sondern weil einen dort oben oft ein besonderer Moment überkommt. Ruhe. Staunen. Ehrfurcht. Genau solche Orte spielen auch in der Bibel eine große Rolle.

Jeder besondere Berg, der Menschen anzieht, hat ein Gipfelkreuz an seiner höchsten Stelle – oder wie auf der Zugspitze sogar eine eigene Kapelle auf dem Gipfel. Auch wir im Landkreis Amberg-Sulzbach haben dies erkannt. Der Mariahilfberg hat ein Kloster. Der Mausberg eine Wallfahrtskirche – wie auch der Annaberg und der Frohnberg. Jeder hier kennt die Bergfeste.

In der Bibel sind Berge mehr als nur geographische Erhebungen – sie sind Orte der Begegnung mit Gott. Immer wieder zieht es biblische Figuren auf Berge, wenn es um etwas Entscheidendes geht. Ein paar Beispiele?
Die Arche Noah mit den von Gott

geretteten Lebewesen setzt auf dem Berg Ararat auf, als die Sintflut zu Ende ist. Mose empfängt auf dem Berg Sinai die Zehn Gebote – das Herzstück des jüdischen und christlichen Glaubens. Jesus selbst zieht sich oft auf Berge zurück, um zu beten – ganz allein, fern vom Trubel. Die wohl bekannteste Predigt Jesu, die Bergpredigt, fand – wie der Name schon sagt – auf einem Berg statt. Und dann ist da noch die Verklärung Jesu, als er auf einem Berg mit leuchtendem Gesicht erscheint, in himmlischer Gemeinschaft mit Mose und Elia – ein Moment voller göttlicher Offenbarung.

warum gerade berge?

Vielleicht, weil wir auf einem Berg „über den Dingen“ stehen. Weil wir dort eine neue Perspektive bekommen – auf uns selbst, auf das Leben, auf Gott. Weil Berge uns herausfordern und gleichzeitig belohnen. Und vielleicht auch, weil wir dort oben weniger Ablenkung haben – keine Straßen, keine E-Mails, kein Lärm. Nur Stille und Weite. Ein Ort, an dem man leichter spürt: da ist mehr.

In der Bibel stehen Berge also oft für den Moment, in dem Gott den Menschen besonders nahekommt. Nicht, weil er nur dort oben wohnt – sondern weil wir dort oben oft offener sind, ihn zu hören.

das besondere?

Vielleicht ist das Besondere an Bergen und dem Glauben genau das: Dass Gott uns manchmal gerade dann begegnet, wenn wir bereit sind, uns aus dem Alltag herauszubewegen – innerlich oder äußerlich. Ein Spaziergang. Eine kleine „Auszeit“. Vielleicht kein echter Berg, aber ein Moment zum Aufatmen. Und genau da, mitten in der Stille, könnte plötzlich etwas ganz Großes spürbar werden.

deswegen ein montekreuz!

Genau das suchen und erfahren Besucherinnen und Besucher auf dem Monte Kaolino. Egal, ob Wanderer, Camper, Familienausflügler. Deswegen bekommt der Monte Kaolino nun einen Ort, an dem Alltagsdistanz und Glaube Raum haben.

Es soll nicht nur analoges Metall sein. Das Gipfelkreuz bekommt eine eigene **Instagramseite** und wird mit einem **QR-Code** versehen. Und ein klassisches Gipfelbuch gibt es natürlich auch. Wir wollen eure Geschichten mit dem Gipfelkreuz teilen.





einweihung **gipfelkreuz** pfungsten mit bischof und fernsehen

Pfingsten wird besonders!

Pfingstsonntag kommt Regionalbischof Klaus Stiegler und weiht das Gipfelkreuz.

Vorher tragen **wir** es hoch.

die idee

Ein Selfpoint, ein Kreuz für Gottesdienste und Veranstaltungen, ein Wahrzeichen, ein Projekt das Menschen verbindet und Gemeinschaft fördert.

wer hatte die Idee?

Pfarrer Heinrich Arweck. Pfarrer Stefan Fischer hat sich auf die Suche nach einer Kunstwerkstatt gemacht und ist

in Aschach fündig geworden: Robert Diem und Regina Über haben es erstellt.

Klaus Wild von der Raiffeisenbank war sofort dabei und hat die Finanzierung zugesagt. Die AKW gaben die Zustimmung und Holger Schwandner setzte mit Handwerkern vor Ort schon das Fundament.

warum sieht es so aus?

Das Kunstprojekt Aschach hat einen Entwurf erarbeitet, der mit Cortenstahl an den Bergbau vor Ort erinnert und sich gut absetzt. Die goldenen Funken stehen für sprühende Hoffnung und passen auch zu Pfingsten.

pfungsten wird ein fest

Diese zwei Highlights sollten Sie an Pfingsten nicht verpassen:

kreuz hochtragen

freitag, 6. juni, 17 uhr

Über den Hinteraufstieg zum Monte (Nordweg) tragen wir es gemeinsam hoch.

Unter anderem: Bürgermeister, Stadtrat, Dekane, Kirchenvorstand, Vereine vor Ort und das Fernsehen tragen mit und berichten davon.

Oben wird es eine Richtfestandacht geben und für die Träger eine deftige Brotzeit.

pfungsten mit weihe

pfingstsonntag, 14 (!) uhr

Pfingstsonntag, um 14 Uhr, feiern wir einen Festgottesdienst am neuen Kreuz oben am Monte.

Mit dabei sind alle Gemeinden der Region von Hirschau, Wernberg, Etzenricht, Amberg bis Neunburg vorm Wald.

Regionalbischof Klaus Stiegler, der Oberkirchenrat des Kirchenkreises Schwaben-Altbayern, wird den Gottesdienst leiten.

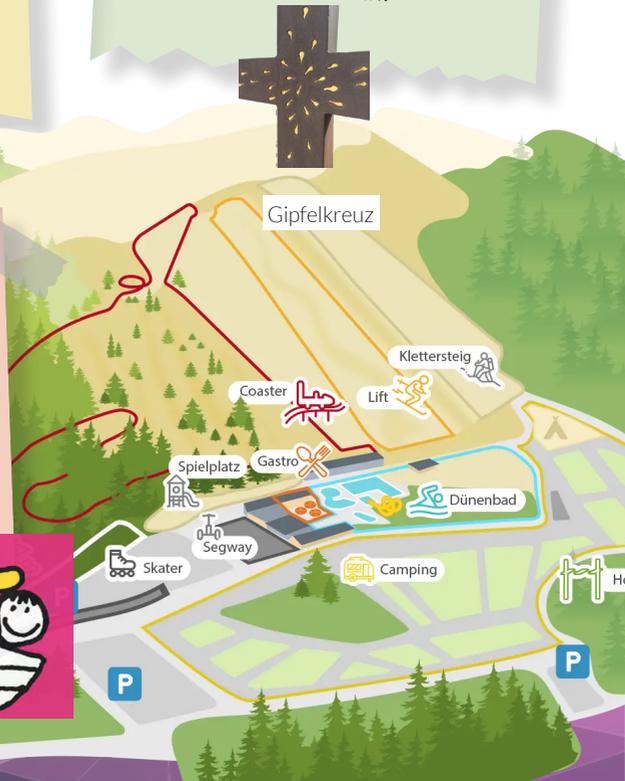
Die Auffahrt mit dem Schiff ist kostenlos. Bitte an sonnen- und wetterfeste Kleidung denken und frühzeitig (1h vorher) am Lift sein!

kindergottesdienst

parallel zu den erwachsenen am pfingstsonntag

Während die Erwachsenen Pfingstgottesdienst feiern, findet für euch Kids im weißen Sand ein Kindergottesdienst statt.

3D-Bogenparcour



einblick

Wöchentlich
werden ca. zwei
Millionen Beilagen
verarbeitet

oberpfalz
medien

einblick: zeitungsdruk

führung druckzentrum oberpfalzmedien

Wie entsteht eigentlich eine Tageszeitung?
Wir bekommen Einblick in die Druckerei.

Die Gruppe „Einblick“ trifft sich am 26.06. in Weiden und darf live mitverfolgen, wie die Tageszeitung entsteht.

Wir treffen uns um 19:45 Uhr (Dauer etwa 2 Stunden) und sehen, wie aus großen Papierrollen die Tageszeitung vom Folgetag entsteht.

Maximal können 20 Personen teilnehmen.

Ameldung im Pfarramt oder bei Pfarrer Fischer ist erforderlich.



Franz-Zebisch-Straße 5
92637 Weiden i. d. OPf.
26.6., 19:45 - 22:45 Uhr

amberger sommer- predigten 2025

„Gemeinsam eins. Gemeinsam verbunden!“ Unter dem Motto reisen die Pfarrer Johannes Amberg, Heinrich Arweck und Dr. David Scherf zu den Kirchen der Region. Kommen Sie mit!

	Auferstehungskirche Amberg	Erlöserkirche Amberg	Gustav-Adolf- Gedächtniskirche Hirschau	Kirchen der Paulanergemeinde Amberg
22.06.		9:30 Pfr. D. Scherf		
29.06.				9:00 (MSH) 10:30 (A) Pfr. J. Amberg
13.07.	10:30 Pfr. H. Arweck		9:00 Pfr. H. Arweck	
20.07.	9:00 Pfr. J. Amberg		10:30 Pfr. J. Amberg	9:30 (P) 11:00 (U) Pfr. H. Arweck
02.08.		19:00 Pfr. H. Arweck		
03.08.	10:30 Pfr. D. Scherf		9:00 Pfr. D. Scherf	

M: Martin-Schalling-Haus; A: Andreas-Hügel-Haus; P: Paulanerkirche; U: Ursensollen



kultur und glaube in thüringen

gemeindefahrt, 3. - 5. oktober 2025

Goethe, Schiller, Bach und natürlich auch Luther verbindet man mit Weimar, Erfurt, Eisenach und Wartburg. Eine Reise zu geschichtsträchtigen Stätten. Gemeinsam Kultur erleben und sich gegenseitig kennenlernen.

Rahmendaten und Leistungen:

- Termin: 03. - 05.10.2025
- Ziel: Erfurt, Wartburg, Eisenach und Weimar
- Preis: 345,00 €, 50 € Einzelzimmeraufschlag
- enthalten sind 2x Übernachtung mit Frühstück, 1x Abendessen, Busfahrt, Stadtführungen
- Anmeldeschluss: 10.08.2025

Das Programm in Kürze

Freitag, 3.10.

*Fahrt nach Erfurt
Stadtführung und Sehenswürdigkeiten
gemeinsames Abendessen*

Samstag, 4.10.

*Fahrt zur Wartburg
Führung auf der Wartburg
Eisenach (eigene Erkundung)
Rückfahrt nach Erfurt
Zeit zum Abendessen*

Sonntag, 5.10.

*Gottesdienst im Augustinerkloster
Fahrt nach Weimar
Stadtführung, anschl. freie Zeit
Rückfahrt*

Neugierig geworden? Genaue Informationen finden Sie auf der Homepage oder rufen Sie einfach im Pfarramt an.

gedanken hinter dem montekreuz wir haben nachgehakt

Seit den 1950er Jahren befinden sich, am mittlerweile 120 Meter hohen Berg aus weißem Abraumsand des Tagebaus, ein immer wachsender Freizeitpark und ein Geotop. Der Monte Kaolino ist weit über die Grenzen Bayerns bekannt.

Wir haben nachgefragt, für was das Kreuz steht und was die Initiatoren dazu denken.

„Die schlichte Gestaltung des Kreuzes aus rostrottem Cortenstahl nimmt Bezug zum industriell entstandenen Standort, dem Monte Kaolino. Im Zentrum des Kreuzes befinden sich kleine, organisch geformte, vergoldete Vertiefungen, die Hoffnung, Licht und Ewigkeit symbolisieren. Der Entwurf wirkt durch die Gegensätze, Rost als Symbol der Vergänglichkeit und Gold als ewig während. Grafisch strenge Formen treffen auf organisch, leichte Gestaltungselemente.“

(Regina Uber, Kunstprojekt Aschach)

„Gerade in der Förderung von Hoffnung und Gemeinschaft findet sich das Motto des Raiffeisengründers Friedrich Wilhelm Raiffeisen wieder:

„Was einer allein nicht schafft, schaffen viele!““

(Klaus Wild, Raiffeisenbank Hirschau)

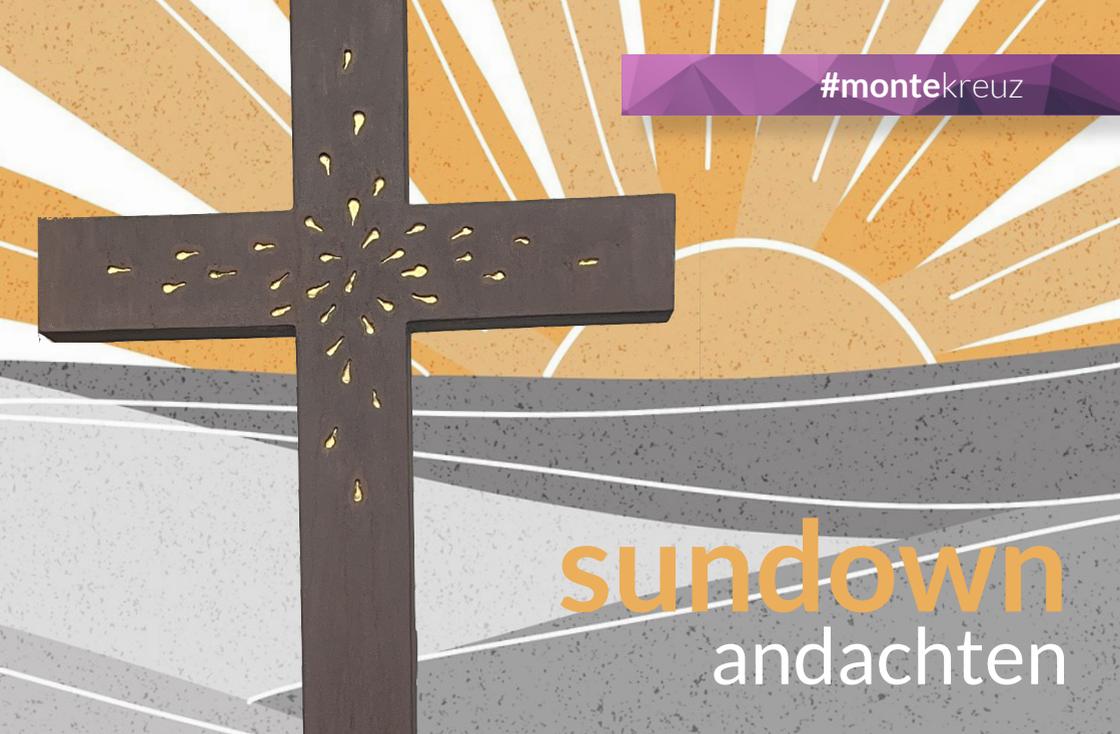
„Der Monte ist ein besonderer Berg und ein richtiger Kraftort. Wie das Kreuz für viele eben auch. Das Leben hält immer goldene Momente bereit und jeder davon ist ein Geschenk Gottes. Für mich ist es ein neues Wahrzeichen für den Ort und gleichzeitig ein Zeichen der Liebe Gottes, die Menschen verbindet.“

(Stefan Fischer, Pfarrer Hirschau)

„Geistlich gesehen, hat das Kreuz eine ähnliche Funktion wie der Sender am Rotbühl. Der Einheimische, Bergsteiger, Camper hat hier eine „Umwandlungsstation“. Um den Sender sachgemäß nutzen zu können, bedarf es Fähigkeiten, die eingeübt und erworben werden müssen. Im Kreuz verwandelt sich Trauer in Freude und Dunkelheit in Licht, Niederlagen in Siege. Das strahlt es aus.

Kollege Fischer und ich freuen uns auf besondere Gottesdienste und Andachten am Kreuz! “

Heinrich Arweck, Pfarrer Ammersricht)



#montekreuz

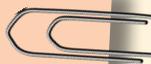
sundown andachten

sonnenuntergang am #montekreuz andachtstermine

Den Abend ausklingen lassen mit einem Gedanken und Weitblick in den Sonnenuntergang?

Wir machen „sun-down“-Andachten. Andachten im Sonnenuntergang - oben am neuen Montekreuz.

Den Sommer über gibt es 2 Termine. Denken Sie bitte an eine Taschenlampe und festes Schuhwerk. Sie können den steilen Südhang hochlaufen oder den bequemen Weg an der Nordwestseite wählen. Bitte an festes Schuhwerk und Lampe denken. Dauer ca. 15 min,



termine

**Samstag, 12 Juli -
20:30 Uhr**

mit Pfarrer Stefan Fischer

**Sonntag, 10. August -
19:30 Uhr**

mit Pfarrer Heinrich Ar weck

gemeindefest diesmal in ammersricht

Dieses Jahr gibt es nur ein Gemeindefest in Ammersricht.

Wir beginnen ist mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche. Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nachmittags überrascht uns Saskia Krügelstein mit einem Konzert in der Kirche.

Für die Hirschauer bieten wir einen Fahrdienst an. Bei Bedarf bitte im Pfarrbüro melden.

Programm:

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittagessen, Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns über Salat- und Kuchenspenden. Bitte setzen Sie sich mit Monika Flach in Verbindung (Tel. 09621 62917).

evang. kirche ist mit dabei

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 verwandelt sich die Stadt Hirschau im Landkreis Amberg-Sulzbach in eine Bühne für Kultur, Musik, Kunst und Geschichte.

Auch die evangelische Kirchengemeinde vor Ort ist eingebunden. Im Gemeindehaus findet die **Ausstellung** „Schule macht Kunst!“ statt. Die Eröffnung ist am **31. Mai um 13 Uhr**.

Vorher, um **12:15 Uhr**, findet in der evangelischen Kirche ein **Konzert** mit dem „Trio Collegio“ statt.

Am Sonntag, den **1. Juni**, wird es am Marktplatz um 11:30 Uhr einen **ökumenischen Gottesdienst** geben.





#schwimmbadgottesdienst 26.07. - im naturbad schnaittenbach

Das ist ein besonderer Ort für einen Gottesdienst: im Bad.

Pfarrerin Heidi Landgraf und Pfarrer Stefan Fischer halten am 26.07. gemeinsam mit anderen Mitwirkenden einen Gottesdienst im Schwimmbad.

Genauer gesagt: Das Naturbad Schnaittenbach wird Gottesdienstort. Um 18:30 Uhr geht es los zum Thema: „Wag den Sprung ins Wasser!“

Der Eintritt in das Bad ist für Gottes-

dienstbesucher (mit Badekleidung oder in zivil) frei. Danke an dieser Stelle an die Stadt Schnaittenbach mit ihrem Bürgermeister Eichenmüller.

Als der Gemeindebrief geschrieben wurde, war die Planung erst in der Anfangsphase. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen dazu auf der Homepage oder die Abkündigungen.

26.07.2025 - 18:30 Uhr
Naturbad Schnaittenbach



marktplatzfest hirschau

Jedes Jahr richtet der Musikzug das Hirschauer Marktplatzfest aus und seit einigen Jahren gehört eine ökumenische Andacht am Sonntag vor dem Mittagessen dazu.

Einmal hatten Diakon Sellmeyer und Pfarrer Fischer Musik gemacht und sind daher gleich mit Andy Borg und Florian Silbereisen verglichen worden. Nein: Keine Angst, heuer spielt wieder der Musikzug!

Pfarrer Heinrich Arweck feiert heuer gemeinsam mit Diakon Richard Sellmeyer den Gottesdienst. Beginn ist um **11:00 Uhr am 10. August** auf dem Hirschauer Marktplatz.

bergfest amberg ökumenisch

Der Berg ruft! Diesmal der Mariahilfberg. **Am 4. Juli um 19 Uhr** findet im Rahmen des katholischen Wallfahrtsfestes wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Festprediger ist diesmal unser Hirschauer Pfarrer Fischer, der Mitglied des Ökumenefachausschusses der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist und Delegierter der Landeskirche in der Ack Bayern.

Natürlich gibt es rund um den Berg auch genügend zu essen und trinken. Das macht ja die Bergfeste aus. Also: Ausflug mit der ganzen Familie oder mit Freunden lohnt sich!

An Pfingsten ruft dann wieder der Monte Kaolino und im September der Gebenbacher Mausberg. Wir sind eben doch eine Bergfestregion.



konfirmation 2025

kurs 2026 findet zusammen mit vilseck statt

Ben, Mia, Marlene, Merle, Vanessa und Sebastian haben heuer Konfirmation gefeiert und Gottes Segen bekommen. Religionspädagogin Carolin Voigt begleitete die Gruppe und predigte auch im Festgottesdienst. Als Erinnerungsstück überreichte sie einen Kompass: Der Glaube gibt Orientierung. „S(w)ing together“ sorgte für die passende Stimmung und Musik.



Der neue Konfikurs findet zusammen mit Vilseck und Pfarrer Matthias Weih (im rechten Bild rechts) statt. Das erste Treffen beginnt Ende Mai. Wenn du konfirmiert werden möchtest, aber keine Einladung bekommen hast, melde dich im Pfarramt





kirchbaret - kabarett in der kirche hannes schott und philipp weber begeisterten

Kirchbaret ist Kabarett in der Kirche. Lachen gehört zum Glauben dazu. Oder, wie Hannes Schott (unten) sagt: „Beim Humor und beim Kabarett geht’s ums Gleiche: Um Erlösung.

Und wenn Menschen lachen, sehe ich erlöste Gesichter!“

Zweimal volle Kirche hatten wir. Philipp Weber (rechts) in Hirschau - und Hannes Schott (unten) in der Auferstehungskirche in Ammersricht im März.

Hannes Schott ist Pfarrer in Nürnberg, Buchautor, Kabarettist und vieles mehr. Er schafft es, Menschen Freude





ins Gesicht zu zaubern und Kirchen zu füllen.

Er las aus seinem Buch „Raus aus dem Toten Winkel“, erzählte Kirchenwitze und sang umgedichtete Kassenschlager zusammen mit Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke, der nicht nur die Begleitung übernahm, sondern den Abend mit fetzigen Orgelklängen eröffnete.

Philipp Weber ist bekannt aus Sendungen wie „Die Anstalt“ (ZDF) oder „Schlachthof“ (BR) und ist Träger des Bayerischen Kabarettpreises.

Pfarrer Fischer freute sich, ihn in der bis zur Empore gefüllten Kirche willkommen zu heißen.

Oft schneller redend als man lachen konnte, pickte er sich immer wieder Einzelne heraus, sprach Leute direkt an und amüsierte sich offensichtlich auch selbst über manche Schenkelklopper.

Er sparte nicht mit Fachwissen, Tiefgründigkeit und Ironie, positionierte sich aber auch politisch gerade an dem Tag, an dem bekannt wurde, dass die AfD als gesichert rechtsextrem eingestuft wird - eine für ihn nicht zu unterschätzende braune Gefahr und „Scheiße im Kopf“.

Kabarett ist Ort von Bildung und Demokratie, betonte er.



volle kirchen an ostern gewinnerziehung beim frühstück

Alle Gottesdienste an Ostern waren voll. Auch wegen eines breiten Angebots an Formaten. Hier ein Rückblick in Bildern.

Karfreitag feierte Pfarrer Fischer die Gottesdienste mit besonderer Musik. Dr. Falk, Susanne Hiltl und Manuela Falk boten bekannte Bachstücke. In Ammersricht sang Saskia Krügelstein, begleitet von Christian Hamerschmidt.

In der Osternacht zündete Pfarrer Ar-

weck die neue Osterkerze an und beim anschließenden Frühstück im vollbesetzten Gemeindehaus kam Alfons Wanninger als Osterhase zur Ziehung der Gewinner des Osterrätsels. Auch hier freuen wir uns über eine große Teilnahme und Einsendungen, sogar aus Karlsruhe.

Im Festgottesdienst in Hirschau gab es dann Pfarrerteamwork, begleitet vom Chor „DaCapo“. Anschließend durchsuchten die Kinder den Pfarrgarten nach Osternestern und sind auch fündig geworden.







aus dem kirchenvorstand beschlüsse und hintergründe

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Gewählte beraten und entscheiden über Projekte, Finanzen, Baufragen, Gottesdienste und mehr.

Im Gemeindebrief werden wir immer darüber informieren: Was waren die Themen?

Um die laufenden Kosten, die unseren Haushalt belasten, zu senken haben wir die Firma Stein beauftragt ein **Balkonkraftwerk** mit Speicher zu installieren. So sollte der Großteil unserer

Energiekosten abgedeckt sein, die das Gemeindehaus betreffen. Die Ausgaben lagen bei etwa 3.500 € und sollten sich in 3 Jahren amortisiert haben. Auch das Klima freut sich.

Der Kirchenvorstand hat einen **Ausschuss „Familienarbeit“** gegründet und möchte künftig Angebote forcieren, die Kinder und Familien in den Blick nehmen. Der Freizeitpark und das Kreuz am Monte Kaolino könnten dabei eine Rolle spielen. Kinderkirchentag am Monte oder ähnliche neue Formate sollen entstehen. Lust mitzudenken und mitzugestalten? Gerne melden!



Roland Degel - unser hoch zuverlässiger und geschätzter langjähriger **Kirchenpfleger** - beendet seine Tätigkeit. Die Gemeinde Hirschau hat ihm viel zu verdanken. Wir werden ihn noch zu gegebener Zeit aus diesem Amt verabschieden. Carolin Gerlinger wird die Nachfolge antreten.

Uns ist wichtig, dass Menschen sicher und wohlbehalten an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen. Hauptamtliche haben Präventionsschulungen nachzuweisen, ein Verhaltenscodex für Mitarbeitende wurde erarbeitet. Bis zur Sommerpause wollen wir den lange schon laufenden Prozess zur Erstellung eines detaillierten und auch zertifizierbaren **Schutzkonzepts** zu Ende bringen.

Auch die **Gebäudefrage** beschäftigt den Kirchenvorstand mehr und mehr. Eine Gemeinde mit zwei halben Pfarrstellen verfügt über sechs Gebäude. Bei abnehmenden Finanzmitteln werden diese nicht auf Dauer finanzierbar sein. In Ammersricht macht sich der Renovierungsbedarf an Gemeindehaus und Kirche deutlich bemerkbar. Heuer müssen Fenster und Fassade gestrichen werden. Damit sind alleine nur für das Streichen schon über 20 % unserer Rücklagen aufgebraucht. Es steht aber auch eine Generalsanierung der Kirche und des Gemeindehauses in absehbarer Zeit an. Der Kirchenvorstand wird diese Fragen

konzeptionell beantworten müssen. Auch die Zukunft und eventuelle Modernisierung der Auferstehungskirche wird länger Thema werden und das Gremium noch ausreichend beschäftigen.

Für länger kranke Mitarbeitende wurde ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (**BEM**) erarbeitet und beschlossen.

Für das Pfarrhaus in Hirschau wurde eine **Wallbox** angeschafft, die von der Landeskirche gegenfinanziert wurde. Damit soll die Pfarrwohnung auch für nachfolgende Pfarrpersonen attraktiv bleiben.

Die **Zusammenarbeit** mit den Gemeinden des ehemaligen Dekanats Weiden, die nun zum gemeinsamen Dekanat gehören und nördlich und östlich an unsere Pfarrei angrenzen, soll auf allen Ebenen weiter ausgebaut werden.

Anregungen, was Kirche anders machen soll oder so weitermachen soll?
Dann gerne melden.

Wir freuen uns auf Vorschläge. Alle Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich und können besucht werden. Die Termine stehen auf der Homepage.





kirche mal anders: sarggeflüster offen über tod und trauer reden

Thema Tod ins Zentrum rücken. Den Radiobeitrag dazu finden Sie hier:



Es war die zweite Veranstaltung dieser Art und wieder war die Kirche voll. Unter dem Motto "Sarggeflüster!" haben Bestatter Andreas Schießler, Sängerin Saskia Krügelstein, Kirchenmusiker Roland Nitzbon und Pfarrer Stefan Fischer sich den Fragen des Publikums gestellt.

Es ging um das Thema Tod, Sterben, Bestattung. "Das Thema betrifft jeden

und jede von uns. Auch mich. Auch, wenn ich das so gern verdränge", so Pfarrer Fischer. "Wir wollen den Tod aus der Tabuecke holen und deswegen steht der Sarg heute mitten im Raum".

Es gab Musik und eine spritzige Moderation von Emotionskünstler und Clown Andreas Richard.

Radio Ramasuri hat O-Töne der Veranstaltung aufgenommen und am Karfreitag einen Beitrag gesendet. Gerne nachhören!



Pfingsten wird es in mir in den kleinen Momenten

Liebe Gemeinde,
Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Oft denken wir dabei an Feuerzungen, Sturm und Begeisterung. Doch heute möchte ich den Blick auf eine andere, stillere Verbindung lenken: den Berg.

Wer schon einmal auf einem Berg stand, kennt das Gefühl: Oben ist die Luft anders! Klarer! Reiner! Man sieht weiter. Die Sorgen des Alltags bleiben oft im Tal zurück. Der Berg ist in der Bibel immer wieder der Ort der Gottesbegegnung.

Auch an Pfingsten geht es um eine Gottesbegegnung – nicht auf einem geografischen Gipfel, sondern im Innersten der Menschen. Der Heilige Geist kommt – wie ein Wind – und verändert die Perspektive. Plötzlich verstehen sich Menschen. Plötzlich wächst Gemeinschaft. Plötzlich wird aus Furcht Freude.

Eine Mutter sitzt am Küchentisch, der Tag war lang. Die Kinder haben gestritten, der Chef war ungeduldig, der Haushalt liegt brach. Alles fühlt sich

eng an. Dann klingelt das Telefon. Eine Freundin ist dran, fragt einfach: „Wie geht’s dir wirklich?“ – hört zu, sagt nichts Großes, aber ist da. Und plötzlich wird es weit. Die Mutter atmet auf. Ein Hauch von Pfingsten. Nicht spektakulär, aber echt.

Der Berg und Pfingsten haben gemeinsam: Beide öffnen den Blick. Beide führen zur Gottesnähe. Beide schenken uns Kraft für den Weg hinunter ins Tal – dorthin, wo das Leben tobt, wo Entscheidungen getroffen werden, wo der Glaube praktisch wird. Pfingsten will nicht, dass wir oben bleiben – sondern dass wir erfüllt, ermutigt und gestärkt wieder ins Leben gehen. So wie man nach einem Tag am Berg zurückkehrt, aber mit neuer Klarheit im Herzen.

Bitten wir Gott darum, dass sein Geist uns berührt – wie ein klarer, kühler Bergwind. Dass er unseren Blick weitet und uns den Mut gibt, für das was kommt.

Ihr Pfarrer

Stefan Fischer



freud und leid aus dem gemeindeleben



taufen

*Durch die Heilige Taufe wurden der
Liebe Gottes anvertraut:*

ammersricht

hirschau



beerdigungen

*Begraben wurden in der Hoffnung
auf die Auferstehung:*

ammersricht

hirschau

impresum

anschrift der redaktion:
evang.-luth. pfarrei ammersricht-hirschau
martin-luther-str. 11, 92242 hirschau
tel. 09622 71462
www.evangelisch-ammersricht-hirschau.de
pfarramt.ammersricht-hirschau@elkb.de
redaktion: pfarrer stefan fischer (v.i.s.d.p.),
24

monika flach, doris hüttner
layout: stefan fischer, doris hüttner
bildnachweis: pfarramt hirschau, S.3 M.Kroll, S.6,
32: Monte.eu, S. 7: Onetz und Pixabay, S. 8, 9:
Pixabay, S. 10: Stadt Hirschau/Kulturtag, S. 12:
Lotz, S. 13: Fundus.media S. 24 grafiken kasuali-
en: lindenber, S. 32 Pater und Kloster:
P. Seraphin, S. 32 Holger Schwandner
druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
auflage: 1400 exemplare

wissen sie schon, dass was ansteht oder wissenswert ist

... unser neues **Pfarramtssiegel** da ist. Nach über einem Jahr haben wir nun eines auf dem auch steht, wer wir sind: „Ammersricht-Hirschau“. Vielleicht findet ihr es auf einer Taufurkunde oder Spendenbescheinigung.



... uns jetzt ein halber Pfarrer gestrichen wurde. Pfarrer Arweck und Pfarrer Fischer haben je 25 % einer Stelle Dienstaufträge außerhalb der Pfarrei bekommen. Pfarrer Arweck hat die **Altenheimseelsorge** in der Region und Pfarrer Fischer ist **Öffentlichkeitsreferent** des Dekanats. Damit sind wir nur noch 2x 50 %. Dazu kommt das Klinikum Amberg für jeden mit 25 %.

... **Carolin Voigt** auch ihr Praxisjahr zur Religionspädagogin bei uns vor Ort in der Pfarrei absolvieren wird. Wir freuen uns!

...die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche eine eigene „**OberpfalzWiki**“-Seite hat?



Die Auferstehungskirche folgt.

... wir eine **Familienseite** haben? Auf unserer Homepage unter #montekreuz finden sich immer die aktuellen Angebote. Pfarrer Arweck verteilt auch QR-Codes, wenn es etwas Besonderes gibt!



gottesdienste und besonderes juni bis august 2025

	hirschau gustav-adolf-gedächtniskirche	ammersricht auferstehungskirche
juni		
01. Sonntag Exaudi	11:30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Marktplatz Hirschau Oberpf. Kulturtage	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
08. Pfingstsonntag	14:00 Uhr Pfingstgottesdienst, Kreuzeinweihung Monte Kaolino mit Regionalbischof Klaus Stiegler	
09. Pfingstmontag	18:00 Uhr Freiluftgottesdienst mit Maibowle in Luhe, Am Koppelberg, Glaubenwieser Str. 37	
15. Sonntag Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
22. Sonntag 1. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
29. Sonntag 2. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gemeindefest, Gottesdienst in der Auferstehungskirche Ammersricht	

	hirschau gustav-adolf-gedächtniskirche	ammersricht auferstehungskirche
juli		
04. Freitag	19:00 Uhr Ökumenischer Berggottesdienst Mariahilfberg Amberg	
05. Samstag	14:00 Uhr Tauffest mit Begleitung von „S(w)ing together“ LGS-Gelände Amberg	
06. Sonntag 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12. Samstag	20:30 Uhr Sundown-Andacht am Monte-Kaolino-Kreuz	
13. Sonntag 4. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst/ Sommerpredigt	10:30 Uhr Gottesdienst/ Sommerpredigt
20. Sonntag 5. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst/ Sommerpredigt	9:00 Uhr Gottesdienst/ Sommerpredigt
26. Samstag	18:30 Uhr Gottesdienst im Naturbad Schnaittenbach (siehe S. 13)	
august		
03. Sonntag 7. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gd. mit Abend- mahl / Sommerpredigt	10:30 Uhr Gd. mit Abend- mahl / Sommerpredigt
10. Sonntag 8. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Marktplatzfest in Hirschau 9:45 Uhr Gottesdienst in Kohlberg, „Von Kirchturm zu Kirchturm“ 19:30 Uhr Sundown-Andacht am Monte-Kaolino-Kreuz	
17. Sonntag 9. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
24. Sonntag 10. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst	9:00 Uhr Gottesdienst
31. Sonntag 11. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Klinikum Amberg: jeden Dienstag, 18:00 Uhr



gustav-adolf-gedächtniskirche hirschau | martin-luther-straße 13 | 92242 hirschau
 auferstehungskirche amberg | dollackerstraße 29 | 92224 amberg



gruppen & kreise



kirchenchor ammersricht

Der Kirchenchor probt donnerstags um 18:30 Uhr.
Leitung: Thomas Appel, Tel. 09621 657715



s(w)ing together ammersricht

Wer Spaß an gospelnaher Pop- und Soulmusik hat, ist hier richtig. Probermine jeweils samstags um 10 Uhr:
21.06.2025 und 19.07.2025
Leitung: Ulrich Starke, Tel. 0171 6393198



einblick

Klein und Groß machen Ausflüge zu besonderen Orten und gewinnen neue Einblicke.
Termin: 26.06.2025, 19:45 Uhr (näheres auf Seite 7)
Führung Druckzentrum Oberpfalzmedien
Leitung: Pfarrer Stefan Fischer, Bildungswerk Oberpfalz
Infos & Anmeldung: stefan.reinhold.fischer@elkb.de



treffpunkt gemeindehaus ammersricht

Gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen, plaudern und interessanten Themen zuhören.
Jeweils am Mittwoch von 14:30 - 16:30 Uhr.

- 04.06.2025 **Pflege zuhause oder in einer Institution**
Informationen zur Finanzierung in der Pflege mit Birgit Seidl
- 02.07.2025 **In die Sommerfrische mit Kneipp**
Wissenswertes und Praktisches zu Kneipp-Therapien mit Gitta Müller

Leitung: Monika Flach, Tel. 09621 62917
Werner Weinmann, Tel. 09621 64816



gruppen & kreise



dacapo hirschau

Kann ohne Muss. Singen macht Dir Freude und Du brauchst ein Hobby? Proben dann, wenn es in Deinen Terminkalender passt - flexibel, einmal wöchentlich. Fetziges und modernes Liedgut - mehrstimmig. Dann bist Du hier richtig.

Leitung: Friederike Seidel-Kohl

Infos: Tel. 0172 6906673



seniorenkreis hirschau

Geselliges Beisammensein. Humor und Lebensfreude. Kaffee und Kuchen. Ausflüge, Vorträge und Diskussionen. Jeweils montags um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Termine: 02.06.2025 und 07.07.2025

Leitung: Annemarie Brandl

Infos: Tel. 09622 71255



spielekreis hirschau

Mensch-Ärger-Dich-Nicht und Monopoly haben wir und auch viele andere Spiele, die Du noch nicht kennst.

Termine: 05.06., 03.07., jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 19:00 Uhr - 22:00 Uhr im Gemeindehaus.

Leitung: Dominik Mußemann, Florian Bast



krabbelgruppe „kleine Hirschen“ hirschau

offener Treff im Gemeindehaus mit Möglichkeit für Spiel, Begegnung und Austausch. Kaffee steht bereit. Immer dienstags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr.

Leitung: Iris Eibl, Saskia Turlington

einrichtungen & dienste

Evangelisches Bildungswerk Oberpfalz

geschäftsstelle

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau

Tel. 09622/6079426
Fax 09622/6079427
ebw.oberpfalz@elkb.de
www.ebw-oberpfalz.de

evangelisches.bildungswerk.oberpfalz.de

ansprechpartnerinnen

Geschäftsführerin: Bettina Hahn
Sekretariat: Juliette Schaller,
Carolin Gerlinger

öffnungszeiten

Di 9:00 Uhr -12:00 Uhr
13:00 Uhr -18:00 Uhr
Mi 9:00 Uhr -12:00 Uhr
Do 9:00 Uhr -12:00 Uhr

aktuelle veranstaltungen

vor ort und der region
auf der Homepage:



bezirksstelle

Arbeitslosenberatung,
Kirchlich-Allgemeine-Sozialarbeit,
Migrationsberatung,
Asylberatung u. v. m.

Pfarrplatz 5
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/ 87770-200
Fax 09661/ 87770-250
info@diakoniesuro.de

sozialpsychiatrisches zentrum amberg

Gerontopsychiatrische
Fachberatung,
Sozialpsychiatrischer Dienst
Paulanergasse 18
92224 Amberg
Tel. 09621 / 3724-0



telefonseelsorge

Immer ein offenes Ohr.
0800/1110111 (kostenlos)

pfarramt & kontakt



evangelisch-lutherisches pfarramt ammersricht-hirschau

Martin-Luther-Str. 11-15
92242 Hirschau
Tel. 09622/71462
Fax. 09622/71463

pfarramt.ammersricht-hirschau@elkb.de
www.evangelisch-ammersricht-hirschau.de

 EvangelischAmmersrichtHirschau
 evangelischammersrichthirschau

pfarrer

Pfarrer Heinrich Arweck
Bereich Ammersricht
Leitung Klinikseelsorge
heinrich.arweck@elkb.de
Tel. 0157/56409929

Pfarrer Stefan Fischer
Bereich Hirschau
Geschäftsführung Pfarramt
stefan.reinhold.fischer@elkb.de
Tel. 0160/4231462

sekretariat

Monika Flach
Carolin Gerlinger

öffnungszeiten pfarramt hirschau

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:30 – 16:30 Uhr

sprechzeit im gemeindehaus auferstehungskirche ammersricht

Mittwoch: 10:00 – 11:00 Uhr

spendenkonto auferstehungs- kirche ammersricht

DE24 7525 0000 0190 0518 70
bitte Zweck angeben

spendenkonto hirschau

DE88 7525 0000 0190 2025 23
bitte Zweck angeben

vertrauensleute der pfarrei

Jasmin Mittag 09622/71462
Ulrich Gerlach 09622/71462

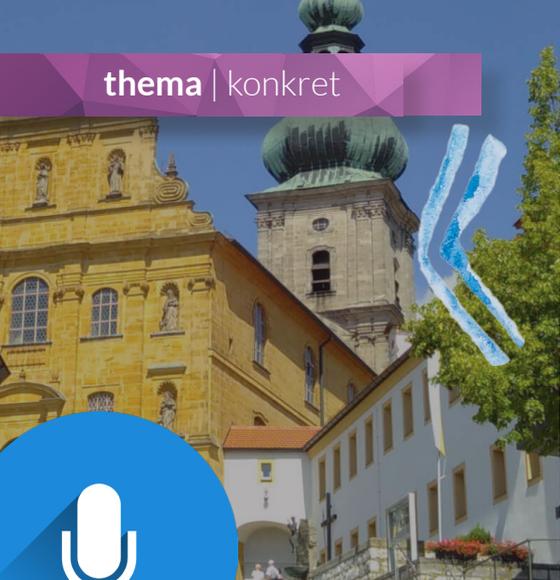
weitere informationen



aktiv gegen missbrauch



alles dazu auf der
Homepage



das besondere an „meinem“ berg wir haben nachgefragt

Der Mariahilfberg und der Monte Kaolino sind die beiden besonderen Berge unserer Pfarrei. Und doch ganz unterschiedlich. Der Hirschauer Monte ist menschengemacht und ein Freizeitpark. Der Amberger Berg ein spiri-

tuelles Zentrum und Klostersitz. Holger Schwandner ist Betriebsleiter am Monte. Pater Seraphin katholischer Mönch im Kloster am Mariahilfberg. „Was ist das Besondere an Deinem Berg?“, wollten wir wissen:



„Der Mariahilfberg ist für mich ein Ort der Begegnung mit Gott, in der Kirche, in den Gottesdiensten und in den heiligen Sakramenten. Dann ein Ort der Begegnung mit anderen, in Gesprächen, im Vertrauen und in der Beichte.“

Und schließlich ist es ein Ort der Begegnung mit sich selbst in Stille und Besinnung.“

Pater Serafin
Kloster Mariahilfberg Amberg



„Die Besonderheit am Monte liegt für mich in der Vielzahl seiner Möglichkeiten. Er bietet Ruhe, Besinnlichkeit bis hin zu Sport und Action.“

Darüber hinaus ist er einzigartig in ganz Europa und das Wahrzeichen meiner Heimatstadt.“

Holger Schwandner
Betriebsleiter Monte Kaolino Hirschau